

**Protokoll der Sitzung vom 27.04.2010**

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

**Anwesend:**

SEB: Dr. Sabine Wigg-Wolf, Birgit Bunde, Martina Kalbfleisch, Ralf Pakosch, Ina Tolzin-Kreutzer,  
Schulleitung: Schulleiter Friedrich Bell  
Lehrer: Ingo Evers, Christoph Pullmann  
SV: Lisa Tolzin

**Nicht anwesend:**

Elternbeiräte der Klassen: 5.4; 6.1; 6.2; 6.7; 6.8; 9.1; 10.2; 10.6; 10.7; 11.4.

**TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, Beschluss zur Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, das Protokoll der letzten SEB-Sitzung genehmigt. Die Versammlung beschließt, als TOP 3, Herrn Evers bzgl. des Jahrbuches berichten zu lassen. Die weiteren TOPs rücken nach.

**TOP 2: Bericht der Schülersvertretung**

Lisa Tolzin berichtet für die SV. Das wichtigste Projekt ist derzeit das Sommerfest. SuS werden kleine Projekte vorstellen. Trotz der ungünstigen Uhrzeit der Präsentation – ab 11.00 Uhr – würden sich die Schüler freuen, wenn Eltern kämen, um sich die Ergebnisse anzuschauen. Dienste zur Verpflegung sollen über den SEB geregelt werden. Frau Bunde teilt mit, welche Dienste benötigt werden: 2 Schichten Getränke mit je drei Personen, insgesamt also 6 Helfer. Sofort stellen sich Eltern zur Verfügung. Die Dienstabdeckung ist gewährleistet. Ansonsten ist die SV in der Schulkonferenz tätig bei z.B. bei Veränderung der Schul- und Hausordnung. Hier nutzen sie das Mitspracherecht.

**TOP 3: Herr Evers**

Herr Evers berichtet, dass es schon viele Jahre lang üblich sei, den Schülern ein kostenloses Jahrbuch zur Verfügung zu stellen. Dieses ist durch Sponsoren und verschiedene andere „Töpfe“ wie z.B. den Verkauf eines Stadtführers finanziert worden. Dadurch kamen einige tausend Euro für die Finanzierung des Jahrbuches zusammen. Im letzten Jahr, dem Jahr des 100jährigen Bestehens des GGG gab es eine Festschrift und ein Jubiläums-Shirt. Diese konnten jedoch nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Leider wurden aber zu wenige verkauft. Ein weiteres besonderes Jahrbuch, das die Ereignisse des Jubiläumsjahrs dokumentiert, soll in Kürze erscheinen und wurde der Schulgemeinde bereits angekündigt. Doch auch hier gibt es nicht ausreichend Kaufwünsche, so dass das Projekt zu scheitern droht. Dieses zweite Jubiläums-Jahrbuch soll viele interessante Beiträge enthalten, wie z.B. die Festrede von Herrn Dr. Wolfram Weimer. Die Bestellung erfolgt über die Klassenlehrer, die auch das Geld einsammeln und das Buch verteilen werden. Herr Evers ruft ausdrücklich noch einmal dazu auf, sich das Jahrbuch anzuschaffen. Es sei eine schöne Erinnerung für die Zukunft.

**TOP 4: Bericht des Vorstandes**

Der Bericht des Vorstandes beinhaltet das bereits etablierte und wieder sehr gut besuchte Jazzkeller-Revival am 12.03.2010. Auch der nächste Termin steht schon fest: 08.10.2010. Weiterhin wird über die Verköstigung aller Helfer des KK durch die Lehrerschaft berichtet, die diese Veranstaltung als Dankeschön für den gelungenen Kellerausbau durchgeführt haben. In sehr angenehmer und harmonischer Atmosphäre, untermalt von Klaviermusik und musikalischen Darbietungen, sowie einem Confroncier, haben die Helfer einen schönen Abend verbracht. Die durchgeführte Berufsberatung ab Klasse 10 im KK wurde von den Beratern als sehr positiv empfunden und war wieder ein toller Erfolg. Es soll versucht werden, den Pool an Beratern in den kommenden Jahren um interessante Berufe zu erweitern. Die Organisation übernahm in diesem Jahr überwiegend Sabine Appl, in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat und dem SEB. Im nächsten Jahr ist diese jedoch in andere Hände abzugeben. Hier erfolgt der Aufruf, jemanden zu finden, der das gerne machen würde. Der Vorstand des SEB hat einen Brief an HKM wegen der geringen Stellenzuweisung geschrieben. Bis zur Fertigung des Protokolls hat sich ergeben, dass dieser erfolgreich war! Es wurde eine weitere Stelle zugewiesen!

#### **TOP 5: Nachfolge ab November 2010 im Vorstand des SEB**

Birgit Bunde und Sabine Wigg-Wolf werden im November 2010 aus dem Vorstand des SEB ausscheiden. Die Nachfolge ist dringend zu regeln. Beide berichten, dass es „aus dem Stand“ jedoch schwer ist, ein Amt auszuüben. Weitere Beisitzer werden gesucht, um in die Vorstandsarbeit rein zu schnuppern. Frau Tolzin-Kreutzer erklärt ergänzend, dass sich der Vorstand bereits jetzt entschieden hat, dieses Thema in die Versammlung zu bringen, damit Interessenten Erfahrungen sammeln können und genügend Zeit haben, sich ein Bild über die Vorstandsarbeit zu machen. Der Versammlung wird Gelegenheit gegeben, sich Gedanken zu machen und sich evtl. zu späterer Stunde jemand findet, der Interesse hat, mitzuarbeiten.

#### **TOP 6: Bericht des Kassierers der Elternspende über das Geschäftsjahr 2009**

Herr Pakosch berichtet über das zurückliegende Geschäftsjahr. Dieses ist geprägt durch den Beschluss des letzten Frühjahrs, den Großteil des Geldes für den KK zu verwenden und wurde mit einem Defizit abgeschlossen. Die Elternspende 2009 war natürlich am ertragreichsten. Die durchgeführten Feste waren bis auf das Kennenlernfest sehr erfolgreich. Hier hatte der Wettergott leider kein Einsehen mit unseren neuen 5ern. Die Aufwendungen für den KK beliefen sich auf knapp 70.000,00 Euro. Jeder Euro hat sich gelohnt! Der aufgenommene Kredit wurde in überschaubarem, kleinen Rahmen gehalten und nie vollständig ausgeschöpft. Der Dank geht hier an die Kreissparkasse Gelnhausen, die uns sehr entgegen kam und einen niedrigen Zinssatz festgelegt hat. Der KK für uns im Großen erledigt, er ist fertig gestellt und der Kredit ein Jahr vor Planung abgelöst. Wie beschlossen, wurden sämtliche Einnahmen zur Rückführung des Kredites verwandt. Bereits jetzt ist die Kasse des SEB nicht leer, da zu Beginn des Ausbaus des KK ein Guthaben von ca. 45.000 € vorhanden war. Herr Pakosch erntet großen Applaus für seinen Bericht! Er nimmt Ideen zur Verwendung der künftigen Gelder entgegen.

Die Budgetplanung beinhaltet die Wünsche der Lehrer, Unterstützung des Schulorchesters und der Theater-AG. Einnahmequellen werden auch in diesem Jahr die diversen Feste und die Elternspende sein. Prognostizierter Überschuss ca. 14.000,00 Euro.

#### **TOP 7: Bericht der Kassenprüfer**

Frau Hückelheim, Klasse 5.6 und Frau Kraus, Klasse 6.3 haben die Kasse geprüft und ordnungsgemäß vorgefunden.

#### **TOP 8: Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2009**

Auf Antrag eines Mitgliedes des Gremiums wird der Vorstand einstimmig entlastet.

#### **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Elternspende 2010**

Herr Pakosch berichtet kurz, für was die Elternspende 2010 verwendet werden soll. Die wiederkehrenden Wünsche an die Elternspenden sollen weiterhin getragen werden. Dies sind Zuschüsse für z.B. den Schüleraustausch, die Wissenschaftliche- und die Unterhaltungsbibliothek sowie für Büchergutscheine. Die Versammlung beschließt einstimmig, dass diese Ausgaben getätigt werden sollen und dass zusätzlich eine Zuwendung für die Theater-AG und das Schulorchester eingesetzt werden soll.

#### **TOP 10: Hausaufgabenregelung –**

##### **Anhörung vor der Beschlussfassung durch die Schulkonferenz**

Herr Bell berichtet über die rechtliche Grundlage dieser Maßnahme: Mit dem laufenden G8-System ist die Zeit zur Erledigung von Hausaufgaben geringer und damit die Belastung höher geworden. Die Verordnung lautet jedoch, dass Hausaufgaben nicht für den nächsten Tag aufgegeben werden dürfen, wenn nach 14 Uhr noch Unterricht ist. Öfters haben nur einzelne SuS Unterricht (z.B. Wahlunterricht). Abweichende Regelungen können von der Schulkonferenz beschlossen werden. Für den übernächsten Tag ist die Stellung von Hausaufgaben ohne Einschränkung möglich. Z.B. hat ein Kind montags und dienstags 9 Stunden, dann können Hausaufgaben jedoch von Montag auf Mittwoch aufgegeben werden. Der SEB wird lediglich angehört. Der Entwurf lautet dahin, dass es möglich sein soll, allen Schülern Hausaufgaben für den nächsten Tag zu erteilen, auch wenn einzelne (bis zu 5 Schüler) nach der 7. Stunde Unterricht haben. Die Lehrer sollen dabei aber Rücksicht auf die besonders belasteten Schüler nehmen und insbesondere in Bezug auf den Arbeitsumfang die Verordnung einhalten.

#### **TOP 11: Veränderung der Schul- und Hausordnung; hier: Aufenthalt von Schülern/Schülerinnen im Schulgebäude – Anhörung vor der Beschlussfassung durch die Schulkonferenz**

Herr Pullmann stellt die geplanten Änderungen vor. Im Moment gilt eine versuchsweise eingeführte Regelung, die der Oberstufe in den Pausen den Aufenthalt im Gebäude gewährt. SuS der Sekundarstufe 1, alle jüngeren SuS also, müssen das Gebäude verlassen. Diese Situation ist leider nicht gut handhabbar. Die Schüler der einzelnen Jahrgangsstufen sind kaum auseinander zu halten. Deshalb soll es nun eine einheitliche Regelung geben. Der Vorschlag lautet dahin, dass der Aufenthalt für alle

Schüler vor dem Unterricht – ab 7.15 Uhr - und in den Pausen im Erdgeschoss der Gebäude A und B möglich sein soll. Die Arbeitstische im Erdgeschoss des Gebäudes A werden entfernt, alle anderen Arbeitsbereiche in den Treppenhäusern bleiben als Arbeitsbereiche für Freistunden der Oberstufenschüler/innen bestehen. Besprechungen zwischen Lehrkräften und Schüler/innen in den Pausen können an den dem Lehrerzimmer gegenüberliegenden Arbeitstischen stattfinden. Die Aufsichten müssen dementsprechend verstärkt werden. Weiterhin ist es Ziel, dass der KK auch montags und freitags geöffnet werden kann. Dazu werden jedoch weitere Schüler, Eltern und Lehrer als Helfer benötigt. Es wurde hierfür bereits ein Flyer gefertigt, der per Email an die Elternbeiräte versandt werden soll. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die wissenschaftliche Bibliothek selbstverständlich auch weiterhin nutzbar ist.

## **TOP 12: Bericht des Schulleiters**

Herr Bell berichtet zunächst von den *zurückliegenden Veranstaltungen*:

- Bei dem Wettbewerb „Jugend dabattiert“ auf Regionalebene hat Sebastian Fuchs, 12.6 in der Sek. II gewonnen und Marius Kulp, 9.5 in der Sek. I den zweiten Platz belegt. Beide nehmen unter der Gesamtorganisation von Herrn Bechtold an der nächsten Runde teil;
- Der Französischleistungskurs Jgst. 12 nahm erstmals für das GGG an dem bundesweiten Wettbewerb „Prix des Lycéens allemands“ teil. Unter der Leitung von Frau Dehne-Richter musste im Unterricht das Werk eines zeitgenössischen Autors bearbeitet, analysiert und kommentiert werden und ein Repräsentant musste das Ergebnis anschließend auf Landesebene vor einer Jury vertreten;
- Unter der Organisation von Frau Aulbach fand dieses Jahr erstmalig ein Latein-Vokabelwettbewerb der Jgst. 6 als freiwilliger Wettbewerb statt. Die ersten drei Plätze belegten Laura Böhm, Kl. 6.6, Olivia Kirchner, Kl. 6.8 und Michelle Knauff, Kl. 6.6;
- Im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia nahm unsere Mädchenmannschaft (Wk III; Jg: 1996-98) am Kreisescheid Fußball teil. Als Kreissieger unter der Betreuung von Herrn Freytag haben sie sich auch für den Regionalentscheid qualifiziert;
- ebenfalls im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia erkämpften sich beide Geräteturnmannschaften unter der Betreuung von Herrn Schinzel die Teilnahme am Landesentscheid. Hier wurde die Jungen-Mannschaft Jg. 94/95 wie im Vorjahr vierter, die Mädchen-Mannschaft WK 4 wurde Vize-Hessenmeister;
- auch im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia nahm das GGG unter der Betreuung von Herrn Kohr am Regionalentscheid Schwimmen teil. Hier wurden die Mädchen WK 3 dritte und die Jungen WK 3 zweite;
- beim Landesentscheid Schwimmen belegten die Mädchen WK 4 Platz 7, die Jungen WK 4 Platz 4. Betreuer ebenfalls Herr Kohr;
- Die Jungen-Handballmannschaft belegte beim Regionalentscheid im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia den ersten Platz und wird unter der Leitung von Herrn Möller am Landesentscheid teilnehmen;
- Am verpflichteten Mathematikwettbewerb des Landes Hessen für die Klassen 8 erreichte unsere Schule den vierten Quartilsrang. Das ist der bestmögliche Rang, d.h. die Leistung des gesamten Jahrgangs war nicht nur in der Spitze sehr gut;
- Die ersten drei Plätze des freiwilligen Mathematikwettbewerbs der Jgst. 11 belegten unter der Leitung von Frau Zahn und Herrn Bucher Astrid Haderlein, 11.3, Laura Arnemann, 11.5 und Hendrik Tautz, 11.6;
- Jessica Erlebach, Kl 6.5 trat zum Vorlesewettbewerb auf Bezirksebene an und gewann.

### *- Personalwesen:*

Herr Bell berichtet, dass mit Ablauf des Schuljahres 6 Lehrkräfte in den Ruhestand gehen. Derzeit ist lediglich eine neue Planstelle genehmigt. Die Differenz kann keinesfalls noch zusätzlich mit befristeten Arbeitsverträgen ausgeglichen werden. Es herrscht Bewerbermangel. Die Unterrichtsabdeckung zum neuen Schuljahr ist keinesfalls gesichert. Eventuell später zugeteilte Planstellen können erfahrungsgemäß nicht mehr mit Personal besetzt werden, da dieses dann anderweitig gebunden ist. Es besteht dringender Handlungsbedarf!

### *Sächlicher Bereich:*

Hierzu teilt Herr Bell mit, dass der Neubau des Gebäude D mittlerweile vom Regierungspräsident genehmigt wurde. Allerdings müssen die Baukosten reduziert werden, was wiederum eine geänderte Grundkonzeption zur Folge hat. Neue Entwürfe wurden vom Schulträger in Auftrag gegeben, unsere Wünsche konnten eingebracht werden und in einer Veranstaltung wurde der bisherige Plan vorgestellt.

Der Kulturkeller kann für schulinterne Veranstaltungen genutzt werden. Die Vergabe ist mit einem im Schulsekretariat erhältlichen Formblatt zu beantragen. Bei Bedarf kann außerdem Kontakt mit einem Mitglied des Kulturkellerleitungsteams (Frau Fleischmann, Frau Ström, Frau Dr. Wigg-Wolf, Herr Pullmann) aufgenommen werden.

Für den *Bereich Unterricht/Allgemeine Pädagogik* berichtet Herr Bell, dass es gelungen ist parallel zur Jgst. 10 die Skilehrgänge in der Jgst. 8 durchzuführen. Die Resonanz von Schülerinnen und Schülern sowie von Eltern war recht positiv. Sein Dank geht an alle, die die Durchführung der Skilehrgänge in zwei Jahrgangsstufen vorangetrieben haben und insbesondere an Herrn Imhof für die hervorragende Gesamtleitung. Auf Nachfrage teilt Herr Bell mit, dass Zuschüsse für Kinder, deren Eltern sich die Fahrt nicht leisten können über die Schulleitung an den Main-Kinzig-Kreis gestellt werden können. Die Schulkonferenz hat die in der SEB-Sitzung besprochenen vier Aufgabenfelder (Klassentage, Klassenleiterstunde, Stundenraster und Päd. Mittagsbetreuung) in das Schulprogramm aufgenommen. Weitere Aufgabenfelder werden im Laufe des Jahres folgen.

Bezüglich der vorgeschlagenen neuen Stundentafel besteht derzeit noch keine Einigkeit und weitere Gespräche sind erforderlich.

Unter *Sonstigem* teilt Herr Bell mit, dass mit dem GGG-Projekt „Arche Noah“ die Erhaltung des tropischen Regenwaldes gefördert wurde. Mehr als 4000 € Spenden wurden dafür eingesammelt (Mitwirkung: Herr Eichmann, Herr Freytag, Herr Hartmann; Gesamtorganisation Frau Huthmacher).

Auch Herr Bell äußert sich lobend über seine Kollegen, die als Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz der Eltern einen sehr schönen Abend im KK gestaltet haben. Dekoration, Menü und Programm waren hervorragend! Sein Dank geht allen, die sich helfend beteiligten und dem Personalrat für die Gesamtorganisation.

### **TOP 13: Wahl eines Beisitzers**

Schließlich wird noch einmal das Problem der Nachfolgeregelung im SEB-Vorstand ab November besprochen. Frau Corinna Müller, 6.4 stellt sich als Beisitzerin zur Verfügung. Als ehemalige Schülerin liegt ihr die Schule am Herzen. Frau Müller wird einstimmig zur Beisitzerin gewählt. Weiterhin finden sich keine Freiwilligen.

### **TOP 14: Verschiedenes**

- Es soll ein Informationsabend für Eltern bzgl. des Themas „Gefahren neuer Medien“ unter der Leitung von Polizeioberkommissar Randolph Schwenke, Jugendkoordinator der Polizeidirektion Main-Kinzig, durchgeführt werden.
- Termine für kommende Veranstaltungen sind auf der Homepage des SEB und der Schule einsehbar.
- KK: Es werden Eltern für Montag und Freitag gesucht, die Aufsicht bzw. Thekendienst führen und belegte Brötchen für die Schüler fertigen. Ein warmes Essen soll nicht angeboten werden. Das Ganze soll im Schichtdienst durchgeführt werden. Es folgt der Aufruf, die Klasseneltern entsprechend zu unterrichten! Ein Flyer soll außerdem verteilt werden.
- Durch eine gesonderte Email an die Elternvertreter soll das Problem der Nachfolge ab Nov. 2010 noch einmal in die Elternschaft getragen werden;
- Die Terminliste für das 1. Schulhalbjahr wird in Papierform an die Eltern ausgegeben. Für das 2. Schulhalbjahr ist dies ebenfalls gewünscht. Auch wird darum gebeten einen ggf. aktualisierten Terminplan per Email an Elternbeiräte zu versenden.
- Auf Wunsch der Eltern soll das Protokoll auch nur noch per Email an die Vertreter verschickt werden.
- Wir haben Mäuse in der Schule. Herr Bell berichtet, dass ihm das Problem bekannt ist. Mäusefallen wurde aufgestellt. Bis jetzt wurden die Mäuse jedoch noch nicht alle gefangen.
- Als Info wird noch folgendes mitgeteilt: G8 Schüler haben nach Beendigung der 9. Klasse kein Realschulabschluss. Die Mittlere Reife wird erst nach der 10. Klasse erreicht. Das ist keine befriedigende Lösung.
- Der G9er und G8er Doppeljahrgang wird in der Qualifikationsphase wahrscheinlich zusammengelegt. Es ist ein separater Elternabend der betreffenden Jahrgänge gewünscht. In diesem Zusammenhang soll die Frage an den Schulträger erfolgen, ob die Fahrkarten bei G8 dann bereits in der 10. Klasse nicht mehr gezahlt wird.

Ina Tolzin-Kreutzer  
Protokollführerin

Dr. Sabine Wigg-Wolf  
Vorsitzende